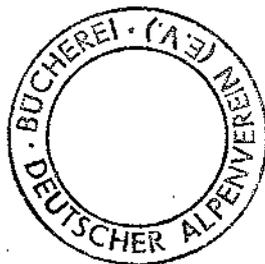


SEKTION EDELWEISS
des Deutschen Alpenvereins
MÜNCHEN.
e.V.

Jahresbericht 1950
Kassenbericht 1950
Haushaltplan 1951
Hüttenbericht 1950
Bericht der Bücherei 1950
Tourenbericht 1950



3834

J a h r e s b e r i c h t 1950.

Bericht des Vorstandes und seiner Mitarbeiter.

Das Jahr 1950 war des 28. Geschäftsjahr und reiht sich würdig an seine Vorgänger an. Wieder ist ein schicksalreiches Jahr verflossen und wir wollen hoffen, dass die Vernunft und die Einsicht das Jahr 1951 regieren möge.

Der Alpenverein hat die schwerste Krise seiner Geschichte überstanden. Nach anfänglich grossen Schwierigkeiten haben sich am 21. und 22. Oktober 1950 in W ü r z b u r g die Sektionen des Alpenvereins Sitz München und die Sektionen der Beratungsstelle Stuttgart zum

D e u t s c h e n A l p e n v e r e i n
zusammengeschlossen. Möge ihm nach den Jahren der Zersplitterung wieder eine glückliche Zukunft beschieden sein und unserem Streben unter dem Zeichen des Edelweiss neuen Auftrieb und Kraft verleihen.

Der folgende Geschäftsbericht zeigt, dass sich das Jahr 1950 den Verhältnissen entsprechend günstig entwickelt hat.

Die ordentliche Hauptversammlung vom 28. Februar 1950 wählte für das Geschäftsjahr 1950 folgenden Sektionsausschuss.

1. Vorstand	Josef Reischbeck,
2. Vorstand	Josef Klau,
Schriftführer	Josef Klau,
Kassenwart	Josef Lobenhofer,
Hüttenwart	Martin Holzner,
Jungmannschafts- und Tourenwart	Hans Ehemeler
Bücherwart	Emil Koller,
Beisitzer	Hans Hopf,
Beisitzer	Ludwig Schmidt.

Als Rechnungsprüfer wurden gewählt, die Herren

Albert Hassert,
Erich Wingefeld.

Die geschäftlichen Angelegenheiten wurden in einer ordentlichen Hauptversammlung und in Ausschusssitzungen erledigt. Die Verhandlungen waren stets vom Geiste bergkameradschaftlicher Zusammenarbeit getragen. Die Sektion wurde durch den 1. Vorstand bei 6 zum Teil bedeutungsvollen Ortsausschusssitzungen der Münchner Alpenvereinssektionen vertreten. Den Vorsitz des Ortsausschusses für das Jahr 1950 führte die Sektion Neuland.

Bei der ausserordentlichen Vertreterversammlung des Alpenvereins e.V. München auf dem Rotwandhaus am 26. und 27. August 1950 war der 2. Vorstand, Herr J.Klau, für die Sektion anwesend.

Weiterhin wurden die Interessen der Sektion durch den 1.Vorstand, Herrn Josef Reischbeck, vertreten:

Am 1. Juli 1950	anlässlich der Eröffnung der Alpinen Kunstausstellung in München,
am 24.Sept.1950	anlässlich der Gründung des Alpenvereins Prag in München
am 21. und 22.Okt.1950	anlässlich der Gründung des Deutschen Alpenvereins in Würzburg,
am 17. Dez. 1950	bei der ordentlichen Hauptversammlung des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und Tiere in München.

Durch 6 Rundschreiben bzw. Einladungen wurden die Mitglieder über alles Wissenswerte auf dem Laufenden gehalten.

Der Mitgliederstand hat keine wesentlichen Veränderungen erfahren. Die Sektion zählte am 31.Dezember 1950 94 Mitglieder und 8 Jungmannen. Diese gliedern sich wie folgt auf:

	2 Ehrenmitglieder
	63 A Mitglieder männlich
	16 B Mitglieder männlich
	7 A Mitglieder weiblich
	6 B Mitglieder weiblich
d.i.	<u>94</u> Mitglieder
	8 Jungmannen
d.i.	<u>102</u> insgesamt.

./.

Unsere Zusammenkünfte fanden regelmässig jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Gaststätte "Straubinger Hof", Blumenstr. 5, statt. Die Vortrags- und Sektionsabende erfreuen sich einer steigenden Besucherzahl. Einen besonderen Höhepunkt bildete das am 25. April 1950 stattgefundene Edelweissfest. Wir konnten das Ehrenzeichen für 40 jährige Mitgliedschaft im Alpenverein an folgende Herren überreichen:

Herrn Karl Autenzeller,
Herrn August Seitz,
Herrn Johann Steffenauer,

Für 25 jährige Mitgliedschaft an-

Herrn Georg Hopf,
Herrn Josef Klau.

Die 22 Zusammenkünfte des Jahres setzten sich zusammen aus:

1 ordentlichen Hauptversammlung, anwesend	42 Mitglieder,	d.i. 42 %
6 Vortragsabende,	" 350 "	d.i. 58 %
15 gesellige Sektionsabende	" 321 "	d.i. 22 %

Das Vortragswesen, das ein besonders gepflegter Bestandteil unseres Sektionslebens ist, wurde auch in diesem Jahr vom 1. Vorstand betreut. Die nachstehend aufgeführten Farblichtbildervorträge erfreuten sich bei unseren Mitgliedern einer unverminderten Beliebtheit:

10. Jan. 1950	Fritz Stadler	"Ein Bergsteigerjahr"
14. Febr. 50	Fritz Lense	"Heiliches Volk"
14. März 50	Fritz Schmitt	"Bergheimat Wilder Kaiser"
10. Okt. 50	A. Arnechink	"Bergfahrten in den Ost- u. Westalpen"
14. Nov. 50	L. Steinauer	"Zermatt und seine Berge"
12. Dez. 50	Dr. F. Luers,	"Achensee und Rofan".

Trotz der immer noch gesperrten Grenzen war eine lebhaft alpine Tätigkeit im Sommer und Winter zu verzeichnen.

Ausserdem wurden 7 Führungs- bzw. Gemeinschaftsfahrten durchgeführt:

15. Januar 1950	Rotwand	10 Beteiligte
5. März 1950	Hirschberg	11 Beteiligte
19. März 1950	Dankar, Westl. Karwendel Spitze	19 Beteiligte
28. Mai 1950	Birkkarspitze	6 Beteiligte
10./11. Juni 1950	Hochplatte, Krähe, Gabelschrofen, Geiselstein	12 Beteiligte
23. Juli 1950	Lamsenspitze	3 Beteiligte
26. Aug./3. Sept.	Urlaubsfahrt, Olperer, Mössler, Schönbichler Horn, 5. Hornspitze	8 Beteiligte.

Die Sektionsleitung wird auch im Jahre 1951 nichts unversucht lassen, die bergsteigerische Tätigkeit zu fördern und damit den eigentlichen Zweck unserer Vereinigung zu erfüllen. Auch heuer wurden wieder durch freiwillige Einreichung der Bergfahrtenberichte die nötigen Unterlagen zur statistischen Auswertung gegeben: Es sind für 1950

28 Berichte eingegangen, die insgesamt
700 Gipfel aufweisen, davon
347 Sommergipfel
353 Wintergipfel.

Die Jungmannschaft zählt zurzeit 8 Mitglieder. Neuzugänge sind nicht zu verzeichnen. Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Zuführung junger, bergbegeisterter Menschen in unsere Sektion. Dazu ist die Mitarbeit aller Mitglieder nötig.

An Vereinen, denen die Sektion als korporatives Mitglied angehört, sind zu nennen:

Verein zum Schutze der Alpenpflanzen und Tiere,
Bund Naturschutz in Bayern.

Unsere Hütte im Längental erfreute sich auch im verflossenen Jahr eines guten Besuches von Mitgliedern und deren Gäste. Dieselbe ist im besten Zustand. Unser Hüttenwart, Herr Martin Holzer und dessen Gattin, die unser liebes Bergheim wieder mustergültig betreut haben, sei an dieser Stelle der besondere Dank der Sektion ausgesprochen.

S e k t i o n E ö e l w e i s s
 des Deutschen Alpenvereins e.V.
 M ü n c h e n .

V e r m ö g e n s a u f s t e l l u n g
 per 31.12. 1950.

A k t i v a :			P a s s i v a :	
Längentalhütte			Vermögen des Vereins	587.22
Schätzwert	10.000.-			
Abschreibung	<u>9.999.-</u>	1.--		
Lichtbildgerät				
Schätzwert	300.-			
Abschreibung	<u>299.-</u>	1.--		
Bücherei				
Schätzwert	600.-			
Abschreibung	<u>599.-</u>	1.--		
Lichtbildwand				
Schätzwert	100.-			
Abschreibung	<u>99.-</u>	1.--		
Stuhl b. Alpenverein				
Schätzwert	15.-			
Abschreibung	<u>14.-</u>	1.--		
Darlehen an Kasse der Längentalhütte		100.--		
Guthaben beim Alpenverein		34.--		
69 Vereinsabzeichen 1.25		86.25		
Postscheckkto. p. 31.12.		10.42		
Barkasse per 31.12.50		<u>331.55</u>		
Aktiva:		<u>DM 587.22</u>	Passiva:	<u>DM 587.22</u>

Sektion Edelweiss
des Deutschen Alpenvereins e.V.
München.

Zusammenstellung
der Einnahmen und Ausgaben
Rechnungsjahr 1950.

Ausgaben:	DM	Einnahmen:	DM
Ablieferung an den Deutschen Alpenverein	380.--	Mitgliederbeiträge	882.--
Vortragswesen	110.--	Arbeitsgebühren	21.--
Kauf von Vereinsauszeichen	140.25	Spenden	13.50
Kauf eines Nichtbildwand	120.25	Verkauf v. Vereinsabzeich.	43.75
Fahrtshilfen	60.--	Vortragshilfe des Deutschen Alpenvereins für 1949 und 1950	200.--
Geschäftskosten, Forti, Büroaterial	55.56		
Zeitschriften u. Bücher	46.53		
Vereinsbeiträge 1950	20.--		
Edelweissfest 1950	16.75		
Kauf eines Stuhles für das Alpenvereinshaus	19.--		
Versicherungsbeiträge	16.30		
Leselampe	1.40		
Repräsentation	2.--		
Gesamtansatz 1950	989.04	Gesamteinkommen 1950	1.166.25
Rechnungsausgleich	177.21		
Endsumme:	<u>DM 1.166.25</u>	Endsumme:	<u>DM 1.166.25</u>

Nachweis über die zur Verfügung stehenden Barmittel per 31.12.50.

Vortrag vom Rechnungsjahr 1949 lt. Zusammenstellung	DM 184.76	Saldo auf Postcheck- per 31.12.50	DM 10.42
Rechnungsausgleich 1950	<u>DM 177.21</u>	Barbestand	<u>DM 351.55</u>
Vortrag für 1951	<u>DM 361.97</u>		<u>DM 361.97</u>

Sektion Edelweiss
des Deutschen Alpenvereins e.V.
München.

Haushaltplan für das Jahr 1951.

Aufgestellt vom Kassenvart der Sektion, Josef Lobenhofer, in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1950. Dem Vereinsausschuss vorgetragen bei der Sitzung am 18.1.1951. Ergebnis: Einstimmig genehmigt!

Zur Genehmigung durch die Hauptversammlung am 27.2.1951!

Ausgaben:	DM	Einnahmen:	DM
Abgaben an den Deutschen Alpenverein	350.--	Aus Mitgliederbeiträgen	900.--
Vortragswesen	150.--	Sonstiges	30.--
Bücher und Zeitschr.	60.--		
Versicherungsbeiträge	20.--		
Vereinsbeiträge	20.--		
Fahrtenbeihilfen	150.--		
Geschäftskosten	60.--		
Veranstaltungen	60.--		
Ehrungen	30.--		
Sonstiges	30.--		
Summe:	DM 930.--		DM 930.--

Von der Hauptversammlung am 27. Februar 1951

genehmigt

Der Kassenvart:
gez. Josef Lobenhofer

Der Sektionsvorstand:
gez. Josef Reischbeck

Sektion Edelweiss
des Deutschen Alpenvereins e.V.
München.

Bericht der Kassengrüfer
Rechnungsjahr 1950.

Herr Josef Löbenhofer, Kassenvwart der Sektion, hat uns folgende Unterlagen zur Prüfung vorgelegt:

1. Aufstellung über die Einnahmen und Ausgaben der Sektion im Rechnungsjahr 1950 / abschliessend mit einem Vortrag für das Rechnungsjahr 1951 in Höhe von DM 361.97
2. Sämtliche zur Aufstellung unter 1) gehörenden Unkostenbelege des Rechnungsjahres 1950
3. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsjahres 1950
4. Vermögensaufstellung per 31.12.1950 der Sektion Edelweiss
5. Haushaltplan für das Jahr 1951
6. sämtliche zur Prüfung der vorgelegten Unterlagen notwendigen Belege und Schriftstücke.

Wir haben obige Unterlagen rechnerisch und sachlich geprüft und in Ordnung gefunden.

Der für das Rechnungsjahr 1951 ausgewiesene Vortrag in Höhe von

DM 361.97 (Dreihundertsechzig 97/100)

ist richtig und wurde von der Hauptversammlung am 27. Februar 1951 genehmigt.

München, den 27. Februar 1951

gez. Erich Wingefeld
Rechnungsprüfer

gez. Hassert Albert
Rechnungsprüfer

Sektion Edelweiss
des Deutschen Alpenvereins e.V.
München.

Hüttenbericht vom 1.1. bis 31.12.1950.

I. Kassenbericht.

Einnahmen:

über Nacht anwesend	359 Mitglieder	•	- .50 =	DM 184.50
	129 Angehörige		- .50 =	64.50
	128 Gäste		1.-- =	128.--
	35 Gäste jugdl.		- .50 =	17.50
	51 Jungmannen		- .30 =	15.30
				<hr/>
Summe der Hüttengebühren				DM 409.80
Barstiftungen				1.70
Truhensieren				32.50
Rückzahlung v. Finanzamt Tölz für geforderte Baunotabgabe				11.20
				<hr/>
				DM 461.20
Barbestand vom 1.1.1950				74.90

Ausgaben:

Gebühren, Pacht, Versicherung, Portos, Brennstoffe				DM 140.87
div. Materialien				4.40
Reparaturen				9.75
Neuanschaffungen:				
DM 100.- Rückzahlung an Sektionskasse für 1. Jahre 1949 gekaufte Wolldecken, 1 neue Petromaxlampe, div. Küchengegenstände u. Werkzeuge				221.10
				<hr/>
Summe der Ausgaben				DM 376.12
Barbestand per 1.1.1951				159.98
				<hr/>
				DM 536.10 DM 536.10
				=====

II. Tätigkeitsbericht:

Im Frühsommer wurde bei zahlreicher Beteiligung im Wald unterhalb der Hütte Holz geschlagen, aufgeschmitten und teilweise zur Hütte getragen, der Zaun verschiedentlich erneuert.

Im November wurde wiederum bei zahlreicher Beteiligung Holz für den Winterbedarf aufgearbeitet und die Hüttenfenster mit neuen Gardinen versehen.

Der Hüttenwart:

gez. Martin Holzner

München, den 2.1.1951.

SEKTION EDELWEISS
des Deutschen Alpenvereins e.V.
München.

Tourenbericht.

28 Berichte mit 700 Gipfel

davon 347 im Sommer (62 Klettertouren)
und 353 im Winter

480 Gipfel bis 2000 mm,
199 Gipfel bis 3000 m,
21 Gipfel über 3000m

Führungstouren 1950.

15.1.50	Rotwand	10 Beteiligte
5.3.50	Hirschberg	11 Beteiligte
19.3.50	Dankar, Westl. Karwendelspitze	19 Beteiligte
28.5.50	Birkkarspitze	6 Beteiligte
10/11.6.	Hochplatte, Krähe, Gabelschrofen, Geiselstein	12 Beteiligte
23.7.50	Lamsenspitze	3 Beteiligte
26.8./3.9.	Zillertaler Alpen	8 Beteiligte

Besucherzahl auf der Sektionshütte 1950

Sommer 322 Mitglieder
 118 Gäste = 440 Besucher

Winter 289 Mitglieder
 45 Gäste = 334 "

insges. 774 Besucher

Hüttenarbeitsdienst am 3./4. Juni 1950 Beteiligung 19 Mitglieder
" " 4/ 5. Nov. 1950 " 16 "

Der Tourenwart:
gez. Hans Ehmeier

S e k t i o n E d e l w e i s s
des Deutschen Alpenvereins e.V.
M ü n c h e n .

B e s t a n d d e r B ü c h e r e i .

- | | |
|---|--|
| 1. Führer | 96 (einschl. 1 Neuanschaffung) |
| 2. Karten | 103 |
| 3. Zeitschriften | 3 (Der Bergsteiger,
Mitteilungen des D.A.V.
Schutzhüttenzeitung) |
| 4. Jahrbücher | 75: 60 Bände des DAV v. 1881-1942, 1950
13 Bände des "Der Bergsteiger" zu
Jahrbänden zusammengefasste
Monatsschrift
2 Bände des S.A.C. 1912 und 1913 |
| 5. Alpine Literatur | 69 (einschl. 1 Neuanschaffung und
4 Stiftungen) |
| 6. Romane und Erzählungen | 46 |
| 7. Festschriften,
Bibliographien,
Verschiedenes | 44 (einschl. 6 Neuanschaffungen) |

3 Stiftungen von Herrn Wismeyer)
1 " " " Fleithner) Alpine Literatur.

Gesamtbestand:

199 Führer und Karten
3 Zeitschriften
234 Bücher

München, Januar 1951

Der Bücherwart:
gez. Emil Koller

Alpenverein
Sektion Edelweiß e.V.
M ü n c h e n .

München, April 1950.
Barthstr. 11/I.

Lieber Bergkamerad!

Die ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 1949 hat am 28. Febr. 1950 in unserem Sektionslokal "Straubinger - Hof" stattgefunden. Sie war gut besucht und nahm einen harmonischen Verlauf.

Aus dem Jahresbericht 1949, den der 1. Vorstand für sich und seine Mitarbeiter erstattete, sind besonders erwähnenswert die jeden 2. Dienstag im Monat stattgefundenen Lichtbildervorträge, die als überdurchschnittlich zu bezeichnen sind und erfreulicherweise zahlreich besucht waren. Der Kassenbericht kann trotz der allgemeinen ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse als gut bezeichnet werden. Für die Rechnungsprüfer erstattete Herr Hans Hopf den Revisionsbericht und stellte Antrag auf Entlastung, die für den gesamten Ausschuss einstimmig angenommen wurde.

Unsere Längentalhütte ist auch im vergangenen Jahr zahlreich besucht worden und war unter dem Hüttenwart, Herrn Martin Holzner, in bester Obhut. Die Bücherei wurde weiterhin durch Neuzugänge bereichert. Die Neuwahl des Ausschusses erfolgte durch Zuruf. Gewählt wurden:

1. Vorstand: Jos. Reischbeck	Jungmannschafts- & Tourenwart: Hans Ehmeier
2. Vorstand Jos. Klau	Bücherwart: Emil Köller
u. Schriftführer:	Beisitzer: Ludw. Schmidt
Kassenwart: Jos. Lobenhofer	Hans Hopf.
Hüttenwart: Martin Holzner	

b.w.

Als Rechnungsprüfer wurden gewählt: Albert Hassert
& Erich Wingefeld.

Für das Jahr 1950 wurde folgende Beiträge festgesetzt:

A-Mitglieder	DM 10.--,
B-Mitglieder	" 5.--,
Jungmänner	" 2.50.

b.w.

Wir bitten um baldige Einzahlung beim Kassenwart an den Sektionsabenden oder auf Postscheckkonto München 44 283.

Wir hoffen, daß Ihr Interesse an den Vorträgen und geselligen Zusammenkünften auch weiterhin so rege bleibt wie bisher und machen Sie bei dieser Gelegenheit auch auf die Bekanntgabe unserer Veranstaltungen in der Münchener-Presse aufmerksam. An den Sektionsabenden erfahren Sie auch das Nähere über Führungs- und Gemeinschaftsfahrten. Unsere Bücherei befindet sich ab Mai d.J. im Sektionslokal. Karten, Führer, alpine Bücher usw. werden an den Sektionsabenden ausgeliehen. Der Ausschuß appelliert an die Mitglieder, jungen, bergbegeisterten Nachwuchs der Sektion zuzuführen.

Die Sektion wird auch weiterhin im Geiste echten Bergsteigertums geführt werden.

Wir bitten Sie, unsere Bemühungen in diesem Sinne zu unterstützen.

Mit Bergsteigergruß!
Für den Sektionsausschuß
Reischbeck, 1. Vorstand.

E i n l a d u n g
zu unserem am 25. April 1950 stattfindenden
E d e l w e i ß f e s t .

Beginn 19 30 h in unserem Sektionslokal, "Straubinger-Hof", Blumenstr. 5.

Ehrung der Jubilare für 40 jährige und 25 jährige Mitgliedschaft. Es spielt unser Otto Friedl mit Sektionskameraden.

Wir bitten Sie, durch zahlreichen Besuch unsere Jubilare zu ehren.

Eingeführte Gäste willkommen.

Mit Bergsteigergruß!
Für den Sektionsausschuß:
Reischbeck, 1. Vorstand.

Sektion Edelweiß
des Alpenvereins e.V.
M ü n c h e n

22. Sep. 1950
München 22,
Barthstr. 11/I

Lieber Bergkamerad!

Wie in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Winter-
halbjahr

jeden 2. Dienstag im Monat
ein Lichtbildervortrag

In unserem Sektionslokal Straubinger-Hof, Blumenstraße 5, statt-
finden. Die Sektionsleitung wird es sich angelegen sein lassen,
auserlesene und interessante Vorträge zu bringen. Wir erwarten,
daß Sie unsere Vortragsabende recht zahlreich besuchen und
dadurch Ihr Interesse an der Sektion bekunden. Angehörige und
Gäste sind jederzeit willkommen. Weiterhin treffen wir uns auch

jeden 4. Dienstag im Monat

zu einem geselligen Abend. Im übrigen machen wir Sie auf die Ver-
öffentlichungen in der Münchener Presse und auf den Aushang beim
Sporthaus Schuster aufmerksam.

Wir bitten Sie, folgende Termine vorzumerken, da nicht für
jeden Vortrag gesondert Einladung ergeht.

Vortragsabende:

10. Okt. 1950
14. Nov. 1950
12. Dez. 1950

Gesellige Zusammenkünfte:

24. Okt. 1950
28. Nov. 1950

Beginn jeweils 19³⁰

Unser erster Vortragsabend findet also am 10. Oktober 1950
statt. Es spricht Herr A. A r n s c h i n k über

"Bergfahrten in den Ost- und Westalpen"

und am 14. November 1950 Herr Ludwig S t e i n a u e r über
"Zermatt und seine Berge"

Bitte vormerken!

" K i r t a "

am 14. - 15. Oktober 1950 feiern wir wieder auf der Hütte!
Einzelheiten wegen Abfahrt usw. am Sektionsabend!

Wir bitten, diejenigen Mitglieder, die den Jahresbeitrag
für 1950 noch nicht beglichen haben, um Einzahlung desselben
auf Postscheckkonto München Nr. 44283 oder am Sektionsabend beim
Kassenwart.

Mit Bergsteigergruß!
Für den Sektionsausschuß:
Reischbeck.

Sektion Edelweiß
des Deutschen Alpenvereins
e.V. München

München 22, den 4. 12. 1950
Barthstraße 11/I

Lieber Bergkamerad!

Hiermit geben wir Ihnen weitere Vorträge, die in unserem Sektionslokal, Straubinger-Hof, Blumenstraße 5, jeweils 19³⁰ stattfinden, bekannt:

Es spricht

am 12. Dezember 1950 Herr Dr. F. L u e r s

über

"Achensee und Rofan"

am 9. Januar 1951 Herr Paul N u b e r

über

"Äthiopische Bergwelt"
(Hartlmeier Ostafrika Expedition 1938/39)

Die gesellige Zusammenkunft am 26. Dezember 1950 fällt aus. Unser nächster geselliger Abend ist am 23. Januar 1951. Es ist beabsichtigt, an diesem Abend wieder Farblichtbilder unserer Mitglieder vorzuführen.

Wir hoffen, daß Sie unsere Abende weiterhin recht zahlreich besuchen. Angehörige und Gäste sind jederzeit willkommen.

Den Tourenbericht für das Jahr 1950 bitten wir Sie, auf dem beiliegenden Formular baldigst abzuliefern. Auch diejenigen Mitglieder, die nicht in der Lage wären, zahlreiche oder größere Touren durchzuführen, werden gebeten, den Bericht abzugeben, um einen möglichst umfassenden Überblick über die alpine Tätigkeit der Sektion zu gewinnen.

Für die Jungmannschaft ist Ablieferung des Tourenberichts Pflicht.

Die Jahresmarken für 1951 sind an den Sektionsabenden erhältlich. Einzahlung an den Sektionsabenden oder auf Postscheckkonto München 44 283.

Mit Bergsteigergruß!
Für den Sektionsausschuß
Reischbeck.

Sektion Edelweiß
des Deutschen Alpenvereins
e.V. München

München 12, Datum des Poststempels
Barthstraße 11/

Lieber Bergkamerad!

Wir laden Sie zu unseren nächsten Farblichtbildervorträgen
in unserem Sektionslokal "Straubinger-Hof", Blumenstraße 5,
Beginn jeweils 19³⁰ ein.

Es spricht am

13. Februar 1951 Herr L. R u e s s
über

"Naturschutzgebiet in den Hohen Tauern"

13. März 1951 Herr Hermann E i n s e l e
über

"Es blüht der Berg"

Wir erwarten, daß Sie unsere Vorträge recht zahlreich be-
suchen. Angehörige und Gäste sind willkommen. Es wird
gebeten, den Tourenbericht für das Jahr
1950 baldigst abzugeben. Auch diejenigen Mitglieder, die
nur wenige Bergfahrten ausgeführt haben, bitten wir, den
Tourenbericht abzugeben.

Die Jahresmarken 1951 sind an den Sektionsabenden erhältlich.
Einzahlung am Sektionsabend beim Kassenwart oder auf
Postscheckkonto München 44 283.

Mit Bergsteigergruß!
gez. K e i s c h b e c k
1. Vorsitzender.

bitte w e n d e n !

3834

Sektion Edelweiß
des Deutschen Alpenvereins
e.V. München

München 12, Datum des Poststempels
Barthstraße 11/1

E i n l a d u n g

zur ordentlichen Hauptversammlung am 27. F e b r u a r
1951 abends 19³⁰ im Sektionslokal, "Straubinger-Hof",
München, Blumenstraße 5.

Tagesordnung :

- 1) Verhandlungsniederschrift der ordentlichen Haupt-
versammlung vom 28. Febr. 1950,
- 2) Jahresbericht und Kassenbericht 1950,
- 3) Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des
Ausschusses,
- 4) Wahl des Ausschusses und der Rechnungsprüfer,
- 5) Haushaltplan, Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren,
- 6) Anträge und Verschiedenes.

Wahlvorschläge und Anträge zur ordentlichen Haupt-
versammlung sind bis spätestens 19. F e b r u a r 1951
schriftlich an die Geschäftsstelle Barthstraße 11/1 zu
richten.

An der Hauptversammlung können n u r Mitglieder
teilnehmen.

Mit Bergsteigergruß!
gez. R e i s c h b e c k
1. Vorsitzender.

bitte w e n d e n !